

Moderatoren und Referenten

Dr. M. Akbar

Universitätsklinikum Heidelberg
Department für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Paraplegiologie

Dr. J. Bogert

Werner Wicker Klinik Bad Wildungen
Zentrum für Wirbelsäulen chirurgie

Prof. Dr. C. Carstens

Stadtklinik Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden
gGmbH, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. U. von Deimling

Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin
Kinderorthopädie

Prof. Dr. F. Geiger

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
gGmbH, Frankfurt am Main

Dr. L. Gobisch

Lubinus Clinicum Kiel
Fachabteilung Wirbelsäulen chirurgie

Dr. St. Hemmer

Universitätsklinikum Heidelberg
Department für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Paraplegiologie

Dr. A. Hempfing

Werner Wicker Klinik Bad Wildungen
Zentrum für Wirbelsäulen chirurgie

Prof. Dr. C. Hopf

Lubinus Clinicum Kiel
Fachabteilung Wirbelsäulen chirurgie

PD Dr. W. Käfer

Westpfalz Klinikum Kusel,
Abteilung Wirbelsäulen chirurgie

Dr. F. Lattig

Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm,
Klinik für Orthopädie

Dr. St. Matschke

BG Klinik Ludwigshafen,
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Prof. Dr. M. Rauschmann

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
gGmbH, Frankfurt am Main

Dr. A. Richter

Asklepios Klinik St. Georg
Abteilung für Wirbelsäulen- und Skoliosechirurgie

PD Dr. M. Ruf

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Kinder- und Wirbelsäulen chirurgie

Dr. B. Wiedenhöfer

Universitätsklinikum Heidelberg
Department für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Paraplegiologie

Veranstalter

DWG (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft)

Wissenschaftliche Leiter

Dr. B. Wiedenhöfer

Prof. Dr. C. Hopf

Prof. Dr. M. Rauschmann

PD Dr. M. Ruf

Kongresssekretariat

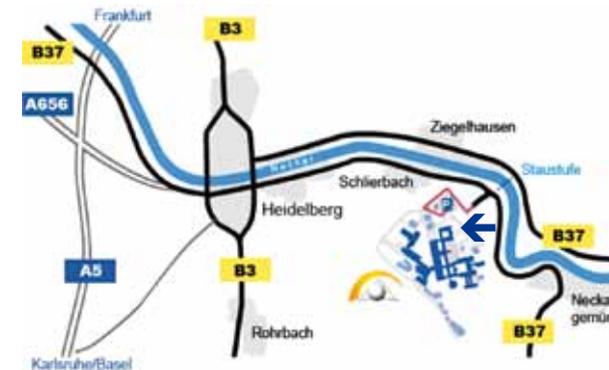
Cardium Kongress GmbH

Dr. U. Schaum, Frau B. Bilo, Frau J. Beuttenmüller
info@cardium-kongress.de
Sebastianstr. 44b • 56076 Koblenz
Tel.: 0261/15978 • Fax: 0261/16388

Tagungsorte

Theoretischer Teil:

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200 a • 69118 Heidelberg



Praktischer Teil:

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Raum 023
Ruprecht-Karls-Universität
Im Neuenheimer Feld 307 • 69120 Heidelberg



Lageplan unter www.ana.uni-heidelberg.de



Einladung zum

2. Heidelberger Basiskurs der DWG

Deformitäten

Modul 3



13.-14. Februar 2014



Universitätsklinikum Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ziele der 2008 gegründeten Weiterbildungskommission der DWG sind eine strategische und fachübergreifende Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung und damit konsequenterweise eine Qualitätssteigerung der Versorgung. Zum Erreichen dieses Zieles wurde in Frankfurt bereits eine Basiskurs-Tradition aufgebaut, die wir nun gemeinsam auch in Heidelberg etablieren wollen.

In der Zwischenzeit hat eine interdisziplinäre Gruppe von Neurochirurgen, Orthopäden und Unfallchirurgen ein Weiterbildungskonzept erarbeitet, das ein Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen beinhaltet, in dem einerseits die anatomischen Grundlagen der Wirbelsäule und andererseits die Grundprinzipien der differierenden Wirbelsäulenerkrankungen sowie deren Therapiemöglichkeiten dargestellt werden. Der Besuch aller Module führt letztlich zur Zertifizierung durch die DWG, die deren Vorstand am 10.09.11 beschlossen hat.

Charakteristikum der Basiskurse sind eine zeitgemäße Wissensvermittlung, eine Darstellung von Fallbeispielen, Anatomie, Diagnostik, konservativen sowie auch operativen Therapieverfahren und die Vorstellung aktueller Verfahrensregime zusammen mit einer ausführlichen Diskussions- und Redezeit. Die wissenschaftlichen Inhalte werden ausnahmslos von erfahrenen, eingeladenen Referenten dargestellt, die das jeweilige Thema umfassend beleuchten. Vervollständigend wird der theoretische Part durch praktische Übungen an der Leichenwirbelsäule im Anatomischen Institut der Universität Heidelberg. Die uns unterstützenden Industrieunternehmen, denen für ihr Engagement herzlich zu danken ist, tragen den Großteil der Kosten dieser Fortbildung. Zur Kostensicherung muss dennoch ein Beitrag abhängig von der Mitgliedschaft in der DWG erhoben werden.

Die ausführliche Rede- und Diskussionszeit, die praktische Überprüfung des Wissens im Anatomiesaal, die Vermittlung aktuellen Wissens und eine Atmosphäre, in der das Stellen von Fragen und deren Beantwortung Grundprinzipien sind, erhöhen nach unserer Überzeugung die Attraktivität der Veranstaltung.

Dr. Bernd Wiedenhöfer
Prof. Dr. Michael Rauschmann
Prof. Dr. Christof Hopf
PD Dr. Michael Ruf

Donnerstag, 13.02.2014		
08:00	Anmeldung	
08:30	Begrüßung und Einführung	Rauschmann, Wiedenhöfer
08:40	Grundprinzipien der Sagittal- und Koronarbalance in der Deformitätenchirurgie	Hopf
1. Sitzung: Idiopathische Skoliose Vorsitz: Hopf		
08:50	Diagnostik, Pathogenese, Klassifikation	v. Deimling
09:10	Konservative Therapie	Bogert
09:30	Dorsale Korrekturverfahren	Akbar
	Ventrale Korrekturverfahren	Hempfung
10:00	Diskussion und Fallbeispiele	Hempfung
10:20	Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung	
2. Sitzung: Sekundäre Skoliosen Vorsitz: Ruf		
10:50	Neuromuskuläre Skoliose	Wiedenhöfer
11:10	Kongenitale und Early Onset Skoliose	Gobisch
11:30	Degenerative Lumbalskoliose	Richter
11:50	Diskussion und Fallbeispiele	Ruf
12:10	Mittagspause/Besuch der Industrierausstellung	
13:00	Shuttle zur Anatomie	
13:30	1. Präparationsblock	
15:30	Kaffeepause	
15:45	2. Präparationsblock (bis 17:30)	
19:00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant/Vinothek Oskar Haspeltgasse 5, 69117 Heidelberg (eigene Anreise)	

Freitag 14.02.2014		
08:30	Begrüßung	Hopf/Ruf
3. Sitzung: Kyphosen Vorsitz: Wiedenhöfer		
08:40	Pathogenese und Klassifikation	Hemmer
09:00	Reballancing, Einsatz von Osteotomien	Geiger
09:20	Morbus Scheuermann	Lattig
09:40	Cervikothorakale Kyphosen	Ruf
10:00	Diskussion und Fallbeispiele	Wiedenhöfer
10:20	Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung	
4. Sitzung: Spondylolisthesis Vorsitz: Rauschmann		
10:40	Pathogenese und Klassifikation	Carstens
11:00	Lytische und dysplastische Spondylolisthesis	Käfer
11:20	Degenerative Spondylolisthesis	Rauschmann
11:40	Traumatische Spondylolisthesis	Matschke
12:00	Diskussion und Fallbeispiele	Rauschmann
12:10	Mittagspause/Besuch der Industrierausstellung	
13:00	Sawbone-Workshop	
16:00	Aushändigung der Zertifikate	

Wir danken für die freundliche Unterstützung
(Stand bei Drucklegung)

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

 **DePuy Synthes**
COMPANIES OF Johnson & Johnson

joimax

 **JOLINE**

 **Medtronic**

 **K2M**

 **SIGNUS**
MEDIZINTECHNIK

 **ORTHOVATIVE**
GmbH

 **SpinalKinetics**
Motion for Life™

 **Ulrich**
medical

 **SPINEART**

 **ziehm imaging**